

Hauptleute-Dienstbesprechung im Feuerwehrabschnitt III

Der Abschnitt III des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg führte am Dienstag, dem 12. Oktober 1971, mit dem Beginn um 20 Uhr im Gasthof Egger, Südtirolerwirt, in Hallersdorf, eine Hauptleute-Dienstbesprechung durch.

Aus dem umfangreichen Bericht des Abschnittskommandanten über die Tätigkeit der Feuerwehren des Abschnittes III seit der letzten Hauptleutebesprechung im Frühjahr 1971 in Krottendorf ist als besonderes Ereignis wohl die Lebensrettung zweier Mädchen aus dem Werkkanal der Stadtwerke Voitsberg in Krottendorf durch die Feuerwehrmänner Oswald Windisch der FF Krottendorf und Karl Hois der FF Gaisfeld hervorzuheben. Beide Männer wurden für die Verleihung der Lebensrettungsmedaille und des Feuerwehrleistungsabzeichens in Gold vorgeschlagen. Bedeutende Veranstaltungen im Abschnitt III waren das 75jährige Gründungsfest der FF Gaisfeld und die Rüstautosegnung der FF Mooskirchen, wobei vom Bezirkskommandanten Karl Strablegg das Verdienstzeichen III. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark an Hauptmann Trost und Hauptmannstellvertreter Draxler der FF Mooskirchen und Schriftführer Guggi der FF Krottendorf verliehen wurde. Eine Ölalarmschulung für alle Wehren des Abschnittes wurde am Sportplatz Riegler in Krottendorf unter Leitung des F.- und B.-Kommandanten AK Gehr aus Voitsberg durchgeführt und war von den Wehren sehr gut besucht.

Auch der sportliche Sektor wurde nicht vernachlässigt und ein Abschnitts-Fußballpokalturnier auf den Sportplätzen Riegler, Krottendorf und Mooskirchen ausgetragen. Sämtliche Wehren des Abschnittes beteiligten sich an dieser Veranstaltung, aus welcher schließlich die Mannschaft der FF Krottendorf vor der FF Mooskirchen und der FF Gaisfeld als Sieger hervorging. Alle beteiligten Mannschaften konnten schöne Pokale in Empfang nehmen.

Für die Herbstabschlußübung wurde der 24. Oktober 1971 festgesetzt und beschlossen, daß im heurigen Jahr anstelle der üblichen Alarmübung eine Fußdienstübung in 2 Gruppen auf den Sportplätzen Mooskirchen und Krottendorf durchgeführt wird.

F- und B-Bereitschaftskommandant AK Gehr berichtete über die F- und B-Bereitschaft, Katastropheneinsatz, Zivilschutz, Einsatz in Breitenau und St. Kathrein an der Lammnig, Internationale Hilfsdienste, Anschaffung einer Trinkwasseraufbereitungsanlage, Schlammkatastrophe und Brand des Juniorwerkes in Köflach, Koordinierung bei der Anschaffung von Katastrophengeräten sowie die Meldung aller vorhandenen Geräte durch die einzelnen Ortsfeuerwehren.

Abschnittsarzt DDDr. Meissel referierte über Erste-Hilfe-Kurse bzw. Wiederholungen und Filmvorträge, an welchen sich auch die Zivilbevölkerung rege beteiligen soll, sowie über die Überprüfung der Erste-Hilfe-Kästen in den Feuerwehrfahrzeugen und deren Vervollständigung, weiters über Sportveranstaltungen im Rahmen der Feuerwehren, Wasserrettungsdienst, Ausbildung im Wasserrettungsdienst und Ablegung des ÖSTA-Sportabzeichens.

In den nun folgenden Berichten der Hauptleute sprach BFR Hauptmann Raudner, Gaisfeld, über die neuen Dienstgradabzeichen sowie Betriebsbesichtigungen zur wirksamen Brandbekämpfung.

Hauptmann Ruprechter, Krottendorf, wegen des Ankaufes eines Tanklöschwagens, Hauptmann Zieri, Ligest, wegen Rüstautosegnung im kommenden Jahre in Verbindung mit einer entsprechenden Feuerwehrveranstaltung (außerordentlicher Bezirksfeuerwehrtag).

Hauptmann Jocham, Steinberg, sprach zur Wahl der Bezirksfeuerwehrräte, Ablegung des Sportabzeichens und Übungsteilnahme der Wehrmänner, Hauptmann Hußler, Hallersdorf, wegen richtiger Alarmierung bei Bränden und übrigen Einsätzen, Hauptmann Strommer, Köppling, wegen Anschaffung eines weiteren Funkgerätes und Betriebsbesichtigung, Brandmeister Holzapfel, Söding, wegen Übungsteilnahme und Hauptmann Trost, Mooskirchen, wegen Schlauchmaterial beim Juniorbrand in Köflach bzw. der nicht erfolgten Rückgabe dieser Schläuche, sowie über den geplanten Ankauf eines Sprechfunkgerätes.

In der nun folgenden Debatte berichtete Hauptmannstellvertreter Bürgermeister Paier über den Brand der Juniorwerke in Köflach, über die Hochwasserkatastrophe im Jahre 1965.

Bürgermeister Winkelhofer dankte für die Einladung zur Dienstbesprechung, versicherte, die Feuerwehren nach bester Möglichkeit zu unterstützen.

F- und B-Kommandant AK Gehr berichtete noch über den Ankauf eines neuen Kranwagens durch die Stadtfeuerwehr Voitsberg und entwarf einen vorläufigen Kostenplan zur Finanzierung desselben, wobei auch eine Kostenbeteiligung durch die Gemeinden geplant ist. Die Hauptleute des Abschnittes äußerten sich positiv zu diesem Plan.

Zum Abschluß dankte Abschnittskommandant Langmann allen Anwesenden für die vollzählige Teilnahme an der Dienstbesprechung, besonders Herrn Abschnittsarzt DDDr. Meissel und F- und B-Bereitschaftskommandanten Gehr für ihre Fachvorträge und schloß um 22.30 Uhr mit Gut Heil die 2. Tagung der Hauptleute des Abschnittes III.